



**mittelsachsen**  
mitten im leben. mitten in sachsen.

# mittelsachsen

Nr. 06 / 12. Juni 2021

## kurier.

Mitteilungsblatt  
des Landkreises  
Mittelsachsen

### Behörde:

Fahrerlaubnisbehörde und  
Kfz-Zulassung geöffnet > **S. 2**

### Kreistag:

Breitband, Rettungswache und  
Personal thematisiert > **S. 3**

### Stellenausschreibung:

Hauptamtlicher Erster  
Beigeordneter gesucht > **S. 5**

## 21 Millionen Euro für das Krankenhaus Mittweida

*Der einstige Krankenhausstandort in Rochlitz wird in ein Gesundheits- und Pflegezentrum umgewandelt. In Mittweida entsteht ein Pflegeersatzbau und die Zentrale Notaufnahme und Notfallambulanz sowie die Intensivstation werden erweitert.*

Mit zwei Fördermittelbescheiden in Höhe von rund 21 Millionen Euro im Gepäck besuchte am 25. Mai die Sächsische Gesundheitsministerin Petra Köpping das Klinikum Mittweida. Die Mittel dienen der Land- kreis Mittweida Krankenhaus gGmbH (LMK) für die Umsetzung von Konzentrations- und Umstrukturierungsmaßnahmen. Die Ministerin überreichte die Bescheide an den Aufsichtsratsvorsitzenden der LMK, Landrat Matthias Damm, sowie Klinik-Geschäftsführer Florian Claus. Petra Köpping wünscht sich, dass die Förderung dem Klinikum Mittweida den nötigen Schub gibt, sich modern, innovativ und zukunftsgerecht aufzustellen und die positive Entwicklung der letzten Jahre fortzusetzen. „Es ist erfreulich und ungemein wichtig, dass wir mit dieser Finanzierung ein starkes Zeichen für eine zeitgemäße Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum



*Geschäftsführer Florian Claus (links) erklärt Ministerin Petra Köpping (3. v. links) im Beisein des Landrates Matthias Damm (2. v. links) die Pläne. Foto: Landratsamt*

setzen können“, so die Ministerin. Für Matthias Damm und Geschäftsführer Florian Claus war es ein Termin, auf den alle lange hingearbeitet haben. „Es ist ein riesiger Meilenstein, den wir heute erreicht haben. Die Maßnahme bildet für die LMK das erste große Bauvorhaben seit 15 Jahren und gleichzeitig

die wichtigste strukturelle Entwicklung für die Zukunft“, sagt Claus. Mit der Ausreichung der Fördermittel bleibt der dritte Bauabschnitt nicht länger eine Zukunftsvision. Geplant sind unter anderem ein Pflegeersatzneubau mit einer neuen Station für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie ein Eingriffs-

raum für die Sectio-OP, einer Zentralen Patientenaufnahme sowie die Weiterentwicklung der Notaufnahme zum Integrierten Notfallzentrum (INZ) mit neuem Schockraum. Die derzeitige Intensivstation wird um vier Intermediate-Care-Betten erweitert. Außerdem ist im Erdgeschoss eine neue Palliativstation mit eigenem Außenbereich geplant. Der Spatenstich für die Baumaßnahmen am Klinikstandort Mittweida ist voraussichtlich noch in diesem Jahr zu erwarten, die Fertigstellung ist für 2025/2026 avisiert.

„Flankierend freuen wir uns, dass der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen die Bestätigung erteilt hat, die Rettungswache in Mittweida neu auf dem Gelände der LMK zu errichten“, erklärt Florian Claus. Das Verwaltungsgebäude, welches dafür weichen muss, ist nicht wirtschaftlich sinnvoll sanierbar. Weiterhin wird der einsti-

ge Krankenhausstandort in Rochlitz in ein Gesundheits- und Pflegezentrum umgewandelt. Dazu erfolgt ein Umbau des ehemaligen Bettenhauses zu einer stationären Pflegeeinrichtung, deren Kapazität sich von derzeit 20 Plätzen in der Kurzzeitpflege auf insgesamt 66 Plätze sowohl für die stationäre als auch für die Kurzzeitpflege erweitert. „Außerdem werden wir am Standort Rochlitz eine Tagespflege mit zehn bis zwölf Plätzen etablieren“, freut sich Florian Claus. „Die Ambulante Pflege ist bereits mit Erfolg gestartet.“ Um Baufreiheit für die rund anderthalbjährige Bauzeit zu gewinnen, ist die Kurzzeitpflege bereits vorübergehend nach Kriebethal umgezogen. Bestandteil der Planungen für Rochlitz ist außerdem die Modernisierung und der Ausbau des Medizinischen Versorgungszentrums mit Platz für weitere Praxen und der Aufbau eines Therapiezentrums.

## Woche der offenen Unternehmen vom 21. bis 26. Juni 2021 im Landkreis Mittelsachsen

Die aus dem März in den Juni verschobene Woche der offenen Unternehmen kann nun stattfinden. Viele mittelsächsische Unternehmen freuen sich darauf, ihre Ausbildungs- und Karrierechancen interessierten Jugendlichen vorstellen zu können. Im Mai wurde die landesweite „Schau-rein! – Woche der offenen Unternehmen“ aufgrund

der immer noch angespannten Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zwar auch für den Ersatztermin im Juni abgesagt. Der Landkreis Mittelsachsen war jedoch optimistisch, von einer Verbesserung der Lage auszugehen und führt die bekannte Berufsorientierungswoche als nichtschulische Veranstaltung, aber mit

Beteiligung der Unternehmen, durch. Über das Portal [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) können sich nun interessierte Schülerinnen und Schüler für Unternehmensbesuche anmelden. Alle Veranstaltungstermine liegen in diesem Jahr nach 14:00 Uhr – außerhalb der Schulzeit. Jens Spreer, Ansprechpartner

im Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landratsamtes: „Das Thema Berufsorientierung musste im vergangenen Jahr und muss leider auch immer noch bei vielen Entscheidungen hintenangestellt werden. Wir hoffen mit unserem Vorgehen bei der Woche der offenen Unternehmen eine Möglichkeit gefunden

zu haben, Berufsorientierung wieder zu ermöglichen.“ Auch die Durchführung von Schülerbetriebspraktika wurde durch das Sächsische Kultusministerium wieder gestattet. Damit wird es für viele Schülerinnen und Schüler doch noch möglich, sich auch in diesem Schuljahr in Ausbildungsbetrieben selbst zu erproben.

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)  
Internet:  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Außenstelle Döbeln  
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida  
Am Landratsamt 3, Mittweida

Erreichbarkeit\* des Landratsamtes:  
Montag: nach Terminvereinbarung  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:  
Sonntag, 10. Juli 2021  
Redaktionschluss:  
Montag, 21. Juni 2021

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

Verlag:  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

Druck:  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:  
Page Pro Media GmbH  
[www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

Preisliste Nr. 8 /  
gültig ab 1. Januar 2021

Erscheinungsweise:  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Deutlich weniger Corona-Infektionen in Mittelsachsen

Die Corona-Lage hat sich in Mittelsachsen in den vergangenen Wochen immer mehr entspannt. So sank die sogenannte Inzidenz von 370 auf jetzt unter 50 (Stand 8. Juni 2021), dieser Wert wird vom Robert Koch-Institut ermittelt und gibt an, wie viele positive Fälle es pro 100 000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen gab.

Durch diese Entwicklung wurden entsprechend des gesetzlichen Rahmens durch die Sächsische Corona-Schutzverordnung Lockerungen möglich. Damit konnten die Schulen und Kindertagesstätten wieder öffnen, außerdem besteht die Möglichkeit im Einzelhandel mit Termin einkaufen zu gehen. Die Außengastronomie hat geöffnet und Kulturveranstaltungen sind möglich, außerdem konnten die Schulen wieder im Wechselunterricht starten. Wenn die Entwicklung so anhält, ist ein Regelbetrieb wieder möglich. Hierzu wird es eine entsprechende Bekanntmachung auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html) geben.

### Weitere Impfdosen für Mittelsachsen

Mittelsachsen soll zusätzliche Impfdosen erhalten. Das wurde

im Mai auf einer Pressekonferenz in Freiberg bekanntgegeben. Daran nahmen Ministerpräsident Michael Kretschmer, Gesundheitsministerin Petra Köpping, Landrat Matthias Damm, der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Erik Bodendieck sowie der Chef des Deutschen Roten Kreuzes Rüdiger Unger teil.

Die zusätzlichen Impfdosen gehen in die mittelsächsischen Arztpraxen und das Impfzentrum.

### Bundeswehr verlässt das Gesundheitsamt

Seit Oktober 2020 unterstützt die Bundeswehr das Gesundheitsamt in Mittelsachsen. Nun ist das Engagement ausgelaufen und die letzten der rund 50 Soldatinnen und Soldaten werden das Gesundheitsamt zum 13. Juni verlassen. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Bundeswehr und dass dies in der Form möglich war. Das zeigt auch deutlich, welche nationale Aufgabe Corona ist“, so

der Landrat. „Ich danke jeder einzelnen Soldatin und jedem einzelnen Soldaten für die geleistete Arbeit im Namen der Kreisverwaltung und der Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises herzlich.“

Die Männer und Frauen haben das Gesundheitsamt vorwiegend bei der telefonischen Nachverfolgung von Kontakten unterstützt. Sie kamen aus der Kaserne in Frankenberg sowie von verschiedenen Bundeswehrstandorten in Bayern und Thüringen.



Auf einer Pressekonferenz im Freiburger Krankenhaus wurde bekanntgegeben, dass Mittelsachsen mehr Impfdosen erhält. Foto: Detlev Müller

## Fahrerlaubnisbehörde und Zulassungsstelle wieder regulär geöffnet

### Fahrerlaubnisbehörde

Der Zutritt zur mittelsächsischen Fahrerlaubnisbehörde in Döbeln ist innerhalb der regulären Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen auch ohne Terminvereinbarung wieder möglich. Das Terminsystem wird schrittweise abgelöst. Ab 1. Juli werden dann keine Termine mehr vergeben. Die bereits vereinbarten Termine behalten ihre Gültigkeit. Den Zutritt regeln Security-Beschäftigte. Besucherinnen und Besucher müssen einen medizinischen Mund-Nasenschutz tragen und den Erfassungsbogen zur gegebenenfalls erforderlichen Infektionskettenverfolgung ausfüllen. Zutritt zu den Wartebereichen wird unter Berücksichtigung der Abstandsregeln für die im Wartebereich möglichen Plät-

ze gewährt. Das sind in der Hauptstelle Döbeln maximal zehn Personen, Begleitpersonen müssen vor dem Gebäude warten.

Aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen, insbesondere der Entzerrung der Besucherströme zur Einhaltung der Mindestabstände und zur Vermeidung von Begegnungsverkehr, kann es zu längeren Warte- und Bearbeitungszeiten kommen.

Es wird um Verständnis gebeten, dass insbesondere in der Übergangsphase bei sehr hohem Publikumsandrang der Annahmeschluss vorverlegt und die Vergabe von Wartetickets vorzeitig gesperrt wird.

Die Servicestellen der Fahrerlaubnisbehörde an den Standorten in Freiberg und Mittweida bleiben vorläufig noch geschlossen.

### Kfz-Zulassungsbehörde

Der Zutritt zur Kfz-Zulassungsbehörde an den Standorten Döbeln, Mittweida und Freiberg ist seit 7. Juni 2021 unter Beachtung der Corona-Regelungen und der Kapazitäten der Kfz-Zulassungsbehörde wieder ohne Termin möglich. Die Online-Terminvereinbarung und das i-Kfz-Verfahren stehen darüber hinaus weiterhin zur Verfügung. Es werden keine telefonischen Termine mehr vergeben. Beim i-Kfz-Verfahren ist kein Vor-Ort-Termin in der Kfz-Zulassungsbehörde erforderlich. Welche Voraussetzungen für die Nutzung von i-Kfz erfüllt

sein müssen, ist im Link auf der Homepage beschrieben.

Den Zutritt zur Kfz-Zulassungsbehörde regeln Security-Mitarbeiter. Besucher ohne Online-Termin wenden sich für eine Wartemarke an die Security. Online-Terminkunden melden sich wie gehabt pünktlich zum vereinbarten Termin bei der Security.

Zutritt zu den Wartebereichen wird unter Berücksichtigung der Abstandsregeln für die im Wartebereich möglichen Plätze gewährt. Das sind in Döbeln maximal 12 Personen, in Freiberg 28 und in Mittweida 23. Begleitpersonen müssen draußen warten.

### Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsbehörde:

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr (17:30 Uhr Annahmeschluss)

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

## Breitband: Weitere Vergabeverfahren abgeschlossen

Für Cluster D, zu dem Erlau, Königsfeld, Mittweida und Teile von Rochlitz und Seelitz gehören, haben die Kreisträte über den Netzbauer und -betreiber entschieden. Sobald alle förder- und genehmigungsrechtlichen Auflagen erfüllt wurden und die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesverkehrsministeriums vorliegen, kann der Landrat den Zuschlag an die energie in sachsen GmbH & Co. KG erteilen. 4 678 Gebäude-Anschlüsse sollen in diesem Gebiet entstehen. Die Gesamtinvestition des derzeitigen Loses wurde förderrechtlich mit rund 38,8 Millionen Euro beantragt und

beläuft sich in der Vergabezeit mit 36.776.616 Euro.

Für das Sonderprojekt Institutionen – das beinhaltet 17 Schulstandorte in Freiberg und Niederwiesa sowie ein Krankenhaus, erhält die envia TEL GmbH den Zuschlag, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide vorliegen. Die Projektkosten belaufen sich hier auf rund 1.408.648 Euro.

Insgesamt wurden im Landkreis Projekte mit einem Gesamtvolumen von mehr als 235 Millionen Euro in Gang gesetzt. Voraussichtlich im Juli kann über die restlichen Cluster entschieden werden.



Für den Breitbandausbau entschied der Kreistag über weitere Vergaben.

Foto: Karsten – stock.adobe.com

## Landkreis mietet sich in neue Rettungswache ein

In Mittweida entsteht eine neue Rettungswache. Sie wird von der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH auf deren Gelände errichtet und dann an den Landkreis zur Refinanzierung für 20 Jahre vermietet. Der Kreistag beauftragte den Landrat notwendige Verträge

hierzu abzuschließen. Investiert werden rund 2,5 Millionen Euro insgesamt. Es ergeben sich Mietkosten von monatlich rund 10.400 Euro. Diese werden von den Krankenkassen übernommen. Notwendig wird der Umzug, da die bisherige Rettungswache neben dem

Krankenhaus nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Für den Neubau wird das alte Verwaltungsgebäude auf dem Klinikgelände abgerissen. Baubeginn soll im Sommer 2022 sein. Es wird mit rund 15 Monaten Bauzeit gerechnet.

## Personelles aus dem Kreistag

Gleich zwei Abteilungsleiter aus dem Landratsamt gehen in den Ruhestand. Der langjährige Chef der Finanzverwaltung und des Controllings Andreas Müller hat vor wenigen Tagen seinen letzten Arbeitstag. Sein Nachfolger Dr. Christoph Trumpp wurde schon im Kreistag im Dezember zum Abteilungsleiter bestellt. Die Nachfolge des scheidenden Leiters der Abteilung Organisation und Personal Karl-Heinz-Bellmann steht noch nicht fest. Das entsprechende Verfahren läuft derzeit noch. Seine Bestellung widerrief der Kreistag zum 30. Juni.

Die Leiterin des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung vertritt künftig

den ersten Beigeordneten in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre. Die Neubesetzung wurde notwendig, da ihr Vorgänger in den Ruhestand gegangen ist. Außerdem beschloss der Kreistag, die Stelle des ersten Beigeordneten auszuschreiben, da die Amtszeit von Dr. Lothar Beier zum 30. November endet. Der Kreisrat Rico Walter-Bretschneider scheidet aus dem Gremium aus, da er zum 1. Juni die Stelle des Referatsleiters Personalmanagement im Landratsamt übernimmt. Die Nachbesetzung durch einen Nachrücker ist in der Sitzung im Juli vorgesehen.

## Radwegenetz: Prüfung eines Fördermittelprogramms

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beauftragt den Landrat, die sich aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ für Mittelsachsen ergebenden Chancen zu prüfen und entsprechende Anträge zu

stellen beziehungsweise auf Kommunen zuzugehen, um ein kommunenübergreifendes Radwegenetz voranzubringen. Die Finanzhilfen des Bundes sollen für Investitionen eingesetzt werden, die die

Attraktivität und Sicherheit des Radfahrens erhöhen. Außerdem soll der Radverkehr besser mit anderen Verkehrsträgern vernetzt und der zunehmende Lastenradverkehr berücksichtigt werden.

## Mittelsachsen plant erste Kooperationsbörse

Innovative Unternehmen und Technologie-Dienstleister sowie verschiedene Forschungseinrichtungen prägen das wirtschaftliche Gesicht des Landkreises Mittelsachsen. Die Geschäftsfelder sind breit gefächert und reichen von Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik über Bergbau und Recycling bis hin zu Laser- oder Medientechnik und Digitalisierung. Diese vielfältigen Unternehmen miteinander zu vernetzen und die einzigartige Vielfalt an „Ressourcentechnologien“ in Mittelsachsen auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen und damit die regionale Wirtschaft zu stärken, sind die Ziele der ersten mittel-

sächsischen Kooperationsbörse Ressourcentechnologie RESTEC. Dazu laden die Organisatoren Vertreter aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Gründern am 20. Juli 2021 ins DBI-Tagungszentrum Freiberg ein.

Die Kooperationsbörse ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Mittelsachsen, der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, der Universitätsstadt Freiberg und der Industrie- und Handelskammer Mittelsachsen.

Die RESTEC bietet Präsentationsmöglichkeiten in Form von Messeständen und kurzen

Pitch-Vorträgen. Im anschließenden Get-together besteht die Gelegenheit, innovative Unternehmen, Technologieanbieter und Gründer aus der Region kennenzulernen und Kontakte zu neuen Partnern zu knüpfen. Die RESTEC soll als wiederkehrende Netzwerkmesse etabliert werden. Eine Ausstellergebühr wird im ersten Jahr nicht erhoben. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung unter [www.restec-netzwerk.de](http://www.restec-netzwerk.de) im Internet.

Kontakt:

Claudia Liebe

Tel. 03731 79865-5200

E-Mail [claudia.liebe@chemnitz.ihk.de](mailto:claudia.liebe@chemnitz.ihk.de)

[chemnitz.ihk.de](http://chemnitz.ihk.de)

### Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen ehemaligen Geschäftsführer

## Jürgen Markgraf

Über 18 Jahre war er als Geschäftsführer der GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH tätig. Er übernahm die verantwortungsvolle Tätigkeit im Oktober 2001 im damaligen Landkreis Freiberg und begleitete diese bis Ende September 2019 im Landkreis Mittelsachsen. In dieser Zeit leistete er ausgezeichnete Arbeit, insbesondere bei der Bewältigung der schweren Folgen aus den Hochwassern 2002 und 2013 oder der Unterbringung von geflüchteten Menschen nach 2015.

Wir verlieren mit ihm einen sehr engagierten und treuen Wegbegleiter sowie geachteten Menschen, dessen Einsatz zum Wohle des Landkreises wir stets geschätzt haben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Herrn Jürgen Markgraf ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Damm  
Landrat

## Jetzt bewerben für das Medizinstipendium des Landkreises Mittelsachsen

400 Euro monatlich können Studenten der Humanmedizin erhalten. Bewerbungen sind bis 15. Juli möglich.

Mit dem Programm „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen“ sollen langfristig Ärzte für den Landkreis gewonnen werden. Dafür werden jährlich bis zu drei Medizinstudenten mit einem Stipendium unterstützt, das für maximal zwölf Semester gewährt wird. Ziel ist es, dass diese sich später in Mittelsachsen als Arzt niederlassen. Das Stipendium wird für maximal sechs Jahre gewährt und beträgt 400 Euro monatlich. Hierfür verpflichten

sie sich, alle Praxisphasen ihres Studiums und ihre Facharztausbildung soweit möglich an medizinischen Einrichtungen im Landkreis zu absolvieren. Zum Programm gehören außerdem eine persönliche Begleitung der Studierenden durch Fachärzte aus dem Landkreis und jährliche gemeinsame Veranstaltungen. Bei diesen Treffen lernen die jungen Menschen den Landkreis und seine medizinischen Einrichtungen kennen und knüpfen wichtige berufliche Netzwerke.

Die Krankenhäuser im Landkreis, sowie die Kreisärztekammer und im Kreistag vertretene Ärzte haben bei der Entwicklung des Programms mitgewirkt. Interessierte Studenten können ihre Bewerbung an das Landratsamt schicken. Bewerbungsschluss ist in diesem Jahr der **15. Juli**. Über die Auswahl der Stipendiaten entscheidet der Landrat auf Vorschlag eines Auswahlgremiums. Dieses Gremium sichtet die Bewerbungen, führt Gespräche mit den Studenten

und schlägt dann anhand einer regionalen Priorisierung und einer leistungsbezogenen Rangfolge dem Landrat vor, wer das Stipendium erhalten sollte. Bewerben können sich sowohl Studenten aus dem Landkreis, aber auch welche ohne Bezug zu Mittelsachsen. Es können sich auch Abiturienten bewerben, die noch keine Zusage für einen Studienplatz haben. Wer gegen die Vereinbarung verstößt – das Studium zum Beispiel abbricht oder nicht im Landkreis

tätig wird, muss das Stipendium zurückzahlen. Wer nach Erteilung der Approbation keine unmittelbare Weiterbildung zum Facharzt anstrebt, verpflichtet sich, im Landkreis als angestellter Arzt in der Patientenversorgung oder im Gesundheitsamt des Landkreises tätig zu werden. Die Arztstätigkeit ist für mindestens fünf Jahre auszuüben. Im Internetauftritt des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) ist das Programm umfassend erklärt.

### KURZ NOTIERT

#### Komposteraktion voraus-sichtlich im Herbst

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie entfiel die Komposteraktion (kostenfreie Abgabe von Holzlattenkompostern) der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH im Frühjahr. Es wird versucht, Ersatztermine im September 2021 anzubieten, dies ist jedoch vom Infektionsgeschehen abhängig. Weitere Informationen gibt es unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) sowie unter Telefon 03731 2625-41 oder -42.

#### Stiftung fördert

Die Stiftungen der Sparkasse Mittelsachsen unterstützen in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte. So zum Beispiel Naturlehrpfade. Zuschüsse gibt es bei der Gestaltung und Erstellung oder der Erhaltung der Beschilderungen. Außerdem wurde im Rahmen der Reihe „Verdienstvoll im Ehrenamt“ der „Nachwuchspreis Ehrenamt“ ausgeschrieben. Er richtet sich an alle, die sich als engagiertes Vereinsmitglied, Übungsleiter oder Trainer aktiv in die Arbeit der regionalen Vereine einbringen und sich dabei insbesondere um die Jugend kümmern. Die Details sind im Internet unter [www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de](http://www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de) veröffentlicht.

#### Mitarbeiter gesucht

In der Mittelsächsischen Kultur gGmbH ist für die Volkshochschule in Freiberg die Position des stellvertretenden Leiters der Volkshochschule (m/w/d) und eines pädagogischen Mitarbeiters (m/w/d) für 40 Stunden/Woche zum 1. August 2021 neu zu besetzen. Weitere Informationen gibt es unter [www.kultur-mittelsachsen.de/unternehmen-karriere/](http://www.kultur-mittelsachsen.de/unternehmen-karriere/).

Auch der Planungsverband Chemnitz sucht neues Personal und schreibt ab sofort die unbefristete Stelle „Referent Freiraum (m/w/d)“ mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden aus. Der Arbeitsort ist Zwickau. Bewerbungsschluss ist am 21. Juni. Die Ausschreibung ist unter [www.pv-rc.de](http://www.pv-rc.de) veröffentlicht.

## Zweimal Silberne Ehrennadel SchuleWirtschaft für Mittelsächsinen

Im Mai bekamen Martina Kilian, Schulleiterin der Oberschule Brand-Erbisdorf und Kerstin Wilde, Schulleiterin der Oberschule Lichtenau die „Silberne Ehrennadel SCHULEWIRTSCHAFT“ für ihr langjähriges Engagement und die herausragende Arbeit im Bereich der Beruflichen Orientierung verliehen. Normalerweise wird diese feierlich auf einer Veranstaltung mit Gästen aus dem Bereich der Beruflichen Orientierung überreicht.

Als Schulleiterin der Pestalozzi-Oberschule Hartha gelang es **Kerstin Wilde**, diese Schule zu einer Schule mit einer herausragenden beruflichen Orientierung zu entwickeln, die 2014 das „Qualitätssiegel Berufliche Orientierung“ verliehen bekam und 2019 verteidigen konnte. Zusammen mit zwei weiteren Schulen organisierte sie jährlich den sehr erfolgreichen Berufsorientierungstag in der HarthArena (BIT Hartha), die größte mittelsächsische Berufsorientierungsmesse neben „Schule macht Betrieb“. Während ihrer Zeit an der Pestalozzi-Oberschule Hartha war sie auch Vorsitzende Schu-



Martina Kilian (links) und Kerstin Wilde (rechts) erhielten die Silberne Ehrennadel für ihr Engagement im Bereich der Beruflichen Orientierung. Foto: Landratsamt



le des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Döbeln. Kerstin Wilde ist heute Schulleiterin der Oberschule Lichtenau und langjährige Vorsitzende des Dacharbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Mittelsachsen. Ihren Fokus richtet sie dabei weiterhin auf eine Verbesserung der Beruflichen Orientierung. Die Corona-Pandemie hat auch hier Spuren hinterlassen. Die Abgangsschüler konnten sich in der Praxis kaum ausprobieren. „Den Firmen fehlen die Praktikanten. Ganz schnell brauchen wir wieder stattfindende Praktika und das während der Schulzeit, um im Unterricht und in Gesprächen mit den Praxisberatern und Berufsberatern die Ergebnisse des Praktikums

zu reflektieren.“ So sieht es auch **Martina Kilian**: „Für unsere jetzigen neunten Klassen hat überhaupt noch kein Praktikum stattfinden können. Das ist sehr schade, da deren Berufswahl unmittelbar bevorsteht.“ Auch Martina Kilian gelang es als Schulleiterin der Oberschule Brand-Erbisdorf, diese Schule zu einer Schule mit einer herausragenden beruflichen Orientierung zu entwickeln, die 2016 das „Qualitätssiegel Berufliche Orientierung“ verliehen bekam und bereits zweimal den „SCHULEWIRTSCHAFT-Preis“ gewann. Martina Kilian sieht Berufliche Orientierung „als eine grundlegende Aufgabe von weiterführenden Schulen. Wir bilden die Schüler

nicht zum Selbstzweck aus und für ein Zeugnispapier auf dem Realschul- oder Hauptschulabschluss steht. Stattdessen sollen die Schüler ihre Stärken entdecken und diese müssen von der Schule gefördert werden. Das ist eine Grundlage, um eine entsprechende Ausbildung zu finden.“ Neben dem Vorsitz des Dacharbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Mittelsachsen war sie auch viele Jahre Vorsitzende des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Freiberg und unterstützte zahlreiche Projekte aus dem Feld der Beruflichen Orientierung.

„Frau Kilian und Frau Wilde prägten in den vergangenen Jahren mit ihrem außergewöhnlichen Engagement maßgeblich den Erfolg der Beruflichen Orientierung im Landkreis Mittelsachsen“, lobt Mittelsachsens Erster Beigeordneter Dr. Lothar Beier die beiden Ausgezeichneten und hebt den Stellenwert der Berufswahl für die Unternehmen in Mittelsachsen damit deutlich hervor.

Ein Interview mit den Preisträgerinnen kann unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Service Nummer für Soloselbstständige, Künstlerinnen und Künstler

Finanzielle Einbußen sind eine Auswirkung der Corona-Pandemie. Betroffen davon sind nicht nur Erwerbstätige, sondern auch Kleinunternehmer, Soloselbstständige, Freiberufler, Künstlerinnen und Künstler. Das Jobcenter kann hier bei der

Sicherung des Lebensunterhaltes unterstützen. Die Bundesregierung hat mit den Sozialschutzpaketen den gesetzlichen Rahmen dafür geschaffen. Mit dem Sozialschutzpaket III wurde beschlossen, den erleichterten Zugang in

die Grundsicherungssysteme bis zum 31. Dezember zu verlängern. Unterstützung bekommen die Selbstständigen und Künstlerinnen und Künstler über die Servicehotline Selbstständige, welche Montag bis Freitag von

08:00 bis 18:00 Uhr unter der Rufnummer 0800 455521 gebührenfrei zu erreichen ist. Informationen zur Servicehotline für Selbstständige gibt es unter [www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/](http://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/) im Internet.

## Technikerausbildung beginnt

Das Sächsische Kultusministerium hat entschieden, die Klassenbildung an der Fachschule für Technik für 2021 zuzulassen. Mit dem Beginn des Schuljahres 2021/22 am 6. September 2021 besteht am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker/zur Staatlich geprüften Technikerin in den Fachrichtungen Bergbautechnik, Bohrtechnik oder Geologietechnik

zu beginnen. Weitere Bewerbungen für alle drei Fachrichtungen werden jederzeit gern entgegengenommen. Es besteht noch genügend Aufnahmekapazität, teilt die Schulleitung mit. Interessenten sollten – soweit möglich – einen „Erstwunsch“ und einen „Zweitwunsch“ angeben, da die Klassenbildung gegebenenfalls optimiert werden muss.

Mehr Informationen gibt es unter [www.bsz-freiberg.de](http://www.bsz-freiberg.de).

## Regional vernetzt, überregional aktiv: Nestbau-Zentrale feiert Jubiläum

Als prämiertes Modellvorhaben zum Umgang mit dem demografischen Wandel konnte die Nestbau-Zentrale im Frühjahr 2016 ihre Arbeit aufnehmen.

Seither haben sich über 50 000 Besucher auf der Nestbau-Seite umgeschaut. Insgesamt sind bis heute 472 Anfragen von potenziellen Rückkehrern und Zuzüglern sowie Bleibewilligen eingegangen und unterstützt worden. Die Anfragen reichten dabei von Hilfe beim Umzug über Fördermöglichkeiten bis hin zu den gefragten Kernthemen Immobilien und Arbeitsplätze. Dabei kommt die Mehrzahl der Rückkehrer und Rückkehrerinnen aus den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen zurück. Einige zieht es aber auch aus dem Ausland zurück nach Mittelsachsen: aus den USA, Brasilien, Frankreich, Österreich und der Schweiz. Bei ihrer Arbeit vernetzt die Nestbau-Zentrale nicht nur Interessenten mit Unternehmen im ländlichen Bauen, sondern trägt auch zur intensiven Vernetzung der Handwerker, Planer und Dienstleister untereinander bei. Über Angebote wie der Messe „Ländliches Bauen“, regelmäßige RegioTreffe sowie dem Grundschulprojekt „Kleine Baumeister“ lernen sich die verschiedensten, regionalen Akteure besser kennen und entdecken gemeinsam neue Ideen und Potenziale für künftige Kooperationen.

Seit Ablauf des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“ im Jahr 2020 ist die Nestbau-Zentrale nun fester Bestandteil des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt Mittelsachsen und wird



Die erste Familie, die 2016 über die Nestbau-Zentrale zurück in die Heimat nach Roßwein kam, war Familie Zsche. Foto: Nestbau/Archiv

in enger Zusammenarbeit mit den sechs LEADER-Managements betreut. „Dank des früheren Projekt-Teams von Maikirschen & Marketing e. K. konnte die Nestbau-Zentrale erfolgreich in Mittelsachsen etabliert werden. Nun gilt es, dies zu festigen und weiter auszubauen. Wir möchten gern weiterhin so guten Service anbieten und regionale Akteure noch intensiver vernetzen und stärken. Dazu sind auch in diesem Jahr wieder einige Veranstaltungen und spannende Projekte geplant“, sagt Nestbau-Koordinatorin Katrin Roßner. Seit September 2020 ist sie erste Ansprechpartnerin für alle, die in Mittelsachsen sesshaft werden möchten.

Das Nestbau-Team ist für Rückkehrer, Zuzügler und Einwohner da und informiert rund um die Themen Arbeiten, Leben und Bauen.

Aktuelle Informationen stehen im Internet unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) bereit.

# Erfahrung gesucht

Der Landkreis Mittelsachsen befindet sich im Herzen des Freistaates Sachsen. Ihm gehören 53 Kommunen mit zirka 303 000 Einwohnern an. Seine Ausdehnung beträgt rund 2113 Quadratkilometer. Kreis- und Hauptsitz der Verwaltung ist die Berg- und Universitätsstadt Freiberg. Verwaltungsbehörde des Landkreises ist das Landratsamt Mittelsachsen mit über 1 500 Bediensteten in verschiedensten Aufgabenbereichen und ist damit der größte kommunale Arbeitgeber in der Region. Unsere Mitarbeiter engagieren sich für das Wohl der Gemeinschaft und setzen sich für den Erhalt der naturräumlichen und gesellschaftlichen Vielfalt des Landkreises ein.

Im Landkreis Mittelsachsen ist zum 1. Dezember 2021 die Stelle als

## Hauptamtlicher Erster Beigeordneter (m/w/d) (Kennziffer 040/2021)

zu besetzen. Beigeordnete sind kommunale Wahlbeamte und werden vom Kreistag gewählt. Wählbar sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 27., aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen des § 7 Beamtenstatusgesetzes für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Die Ernennung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. Die Amtszeit beträgt sieben Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des § 30 Sächsisches Besoldungsgesetz. Das Amt ist der Besoldungsgruppe B 5 zugeordnet. Ihnen obliegt in dieser Funktion die Leitung des Geschäftskreises Kreisentwicklung, Verkehr, Umwelt und Technik mit den folgenden, derzeit zugeordneten Bereichen:

- Abteilung Verkehr und Bauen
- Abteilung Straßen
- Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation
- Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft sowie
- Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

### Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Erster allgemeiner Vertreter des Landrates im Verhinderungsfall
- selbstständige fachliche, organisatorische, personelle und haushaltsrechtliche Leitung des Geschäftskreises
- intensive Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung sowie mit Kammern, Verbänden sowie Unternehmen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Nebentätigkeiten und öffentliche Ehrenämter in Aufsichtsräten und Verbänden

### Was sind unsere Anforderungen an Sie?

#### Qualifikation:

- mit einem Mastergrad oder mit einem dem entsprechenden Diplomgrad abgeschlossenes Studium in einem für den Geschäftskreis einschlägigen Studiengang oder
- die Befähigung zum Richteramt oder
- Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Studiums als Diplom-Jurist im Beitrittsgebiet

#### Darüber hinaus erwarten wir:

- eine mindestens fünfjährige nachgewiesene Berufserfahrung in Themenfeldern des Geschäftskreises
- vorangegangene Leitungstätigkeiten von mindestens drei Jahren
- die Eignung, mit gesellschaftlichen Gruppierungen und den politischen Organen des Landkreises konstruktiv zusammen zu arbeiten und eine öffentliche Verwaltung leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen
- die Fähigkeit zur Beherrschung komplexer und schwieriger Problematiken
- eine kreative sowie innovative Führungspersönlichkeit
- ausgesprochene Entscheidungsfreudigkeit, auch bei besonders komplexen und schwierigen Sachverhalten
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und einen ausgeprägten Teamgeist
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Verbundenheit und Identifikation mit dem Landkreis

#### zusätzlich von Vorteil:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2 Einstiegsebene 2 Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Agrar- und Forstverwaltung oder Naturwissenschaft und Technik
- fundierte Erfahrungen in einer öffentlichen Verwaltung

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung bis zum **30. Juni 2021** unter Angabe der Kennziffer **040/2021** an das Landratsamt Mittelsachsen, Büro des Landrates, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg oder per E-Mail an [buero.landrat@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:buero.landrat@landkreis-mittelsachsen.de).

Weitere Informationen zur Bewerbung und erforderlichen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage [www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere.html) unter Kennziffer 40/2021.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie diesen Gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizulegen.

### Haben Sie Fragen?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Bellmann, Büro des Landrates, unter Telefon 03731 799-3374 gern zur Verfügung.

## Vorverkauf für Austauschkonzert „ABBA meets Bee Gees“ läuft gut an

Wer bereits Karten für das Seebühnenkonzert „Turner meets Cocker“ am 14. August erworben hat und an diesem Tag die Austauschveranstaltung „ABBA meets Bee Gees“ nicht besuchen kann oder möchte, wird vom Mittelsächsischen Kultursommer (MISKUS) gebeten, diese Tickets bis spätestens Ende

Juni an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückzugeben. „Wir bitten um Verständnis, aber da es in diesem Jahr coronabedingt ein sehr begrenztes Platzangebot geben wird, möchten wir dennoch möglichst vielen Gästen eine Teilnahme ermöglichen. Dies geht nur, wenn wir genau wissen, wie

viele Karten im Vorverkauf noch zur Verfügung stehen“, erläutert MISKUS-Geschäftsführer Jörn Hänsel. Die Karten für „ABBA meets Bee Gees“ sind heiß begehrt, deshalb sei es ratsam, sich Tickets schon jetzt zu sichern, so Hänsel weiter. Diejenigen, die sich bereits für „Turner meets Cocker“ Tickets

gesichert haben und dafür auch das Konzert „ABBA meets Bee Gees“ erleben wollen, müssen nichts tun. Die Karten behalten ihre Gültigkeit für die Veranstaltung am 14. August 2021. Das ursprünglich geplante Konzert „Turner meets Cocker“ kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie

ist unklar, ob die US-Starsängerin und Songwriterin Della Miles, die aktuell in der Türkei lebt, rechtzeitig nach Deutschland einreisen und auftreten kann. Alle aktuellen Informationen und Antworten auf weitere Fragen gibt es unter [www.miskus.de](http://www.miskus.de) im Internet oder unter Telefon 037207 651240.

## Musik und Theater unter freiem Himmel

Mit zwei Open-Air-Musiktheaterpremierer meldet sich das Mittelsächsische Theater im Juni 2021 zurück. Die Inszenierungen berücksichtigen die aktuellen Corona-Bestimmungen; sollten die Premieren zu den geplanten Terminen nicht möglich sein, finden sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt statt.

### „Gold!“ – Kinderoper von Leonard Evers

Auch speziell für Kinder und Familien gibt es in diesem Sommer Musik und Theater unter freiem Himmel. Im Freiburger Schlosshof und vor dem Döbelner Theater erlebt, spielt und singt Dimitra Kalaitzi-Tilikidou als Fischerjunge Jakob das bekannte Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“. Unterstützt wird die Sängerin von Michael Winkler. Der Erste Schlagzeuger der Mittelsächsischen Philharmonie, spielt

von Marimba über Vibraphon bis zur Großen Trommel in „Gold!“ mehr als zehn verschiedene Instrumente. Aufführungen sind im Freiburger Schlosshof im Juni geplant und die Premiere am Platz vor dem Döbelner Theater am 6. Juli um 10:00 Uhr.

### „Die Csárdásfürstin“ – Große Operette auf der Seebühne

Rauschende Feste, zärtliche Liebeszenen und mittendrin eine gefeierte Künstlerin, die in der feinen Gesellschaft dennoch

um ihre Anerkennung kämpfen muss – Emmerich Kálmáns Meisteroperette „Die Csárdásfürstin“ bietet all dies und dazu natürlich wunderbare Musik, in der sich Hit an Hit reiht. Ein großes Ensemble singt, spielt und tanzt, live begleitet von der Mittelsächsischen Philharmonie – Aufführungen auf der Seebühne Kriebstein gibt es noch bis zum 8. August.

### Konzerte im Freien

Darüber hinaus gibt es wie be-



Fotomontage mit Solisten der „Csárdásfürstin“.

Foto: René Jungnickel

reits im vergangenen Sommer eine Reihe von kleinen Open-Air-Auftritten mit Musikern der Mittelsächsischen Philharmonie am Freiburger Obermarkt und auf dem Döbelner Rathausbalkon. Zudem präsentiert das gesamte

Orchester mit Gesangssolisten ein Operettenprogramm unter dem Motto „Die ganze Welt ist himmelblau“: am 20. Juni um 18:00 Uhr am Döbelner Stiefelbrunnen und 27. Juni um 15:00 Uhr im Freiburger Schlosshof.

## Pilzberatung im Landkreis Mittelsachsen

Bald beginnt die Pilzsaison. Sammler müssen darauf achten, nur genießbare Pilze mitzunehmen. Das Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes des Landkreises Mittelsachsen gibt dazu nachfolgende Hinweise:

- Sammeln Sie nur Speisepilze, die Sie genau kennen.
- Sammeln Sie nur zum Eigenbedarf und verarbeiten Sie die Pilze sofort.
- Sammeln Sie keine alten Pilze. Sie sind ungeeignet, weil sie meist verdorben oder madig sind.
- Sammeln Sie nicht in Plastiktüten. Pilze verderben darin sehr schnell.
- Pilzbücher helfen weiter; der Pilzberater ist die zuverlässigere Option. Er kann mit seiner langjährigen Erfahrung am besten beraten.
- Pilze unterschiedlichen Alters erleichtern die Bestimmungsarbeit.

### Pilzberater in Mittelsachsen

#### Bobritzsch

• Antje Heymann, Eschenweg 4, OT Oberbobritzsch-Hilbersdorf, 09627 Bobritzsch, Tel. 037325 23899

#### Flöha

• Sebastian Friese, Pufendorfstraße 8, 09557 Flöha, Mobil 0173 8382885, E-Mail [friese.sebastian@gmx.de](mailto:friese.sebastian@gmx.de)

• Jörg Oehme, Fritz-Heckert-Straße 30, 09557 Flöha, Tel. 03726 4869, Mobil 0174 4012230, E-Mail [oehme.joerg@freenet.de](mailto:oehme.joerg@freenet.de)

• Hiltgunde Seidel, Augustusburger Straße 54, 09557 Flöha, Tel. 03726 722037, Mobil 0176 63141137, E-Mail [hiltgunde.seidel@web.de](mailto:hiltgunde.seidel@web.de)

#### Frauenstein

• Marko Feldmann, Bergstraße 46, OT Dittersbach, 09623 Frauenstein, Tel. 037326 86769, Mobil 0171 5748667, E-Mail [mx1dit@freenet.de](mailto:mx1dit@freenet.de)

#### Freiberg

• Peggy Strobel, Thomas-Müntzer-Straße 1, 09599 Freiberg, Tel. 03731 4795139, Mobil 0177 5667275, E-Mail [pilzberatung@t-online.de](mailto:pilzberatung@t-online.de)

• Christiane Walther, Paul-Müller-Straße 23, 09599 Freiberg, Tel. 03731 245392, Mobil 0172 3432849, E-Mail [pilze-putzen@web.de](mailto:pilze-putzen@web.de)

#### Geringswalde

• Michael Möbius, Markt 14,

09326 Geringswalde, Mobil 0174 9923072,

#### Halsbrücke

• Gunnar Kaden, Straße der Jugend 38, 09633 Halsbrücke, Tel. 03731 211721

• Jochem Schaller, Am Bergschlösschen 13, OT Hetzdorf, 09633 Halsbrücke, Tel. 035209 21141, Mobil 0157 83577364

#### Königshain-Wiederau

• Bernd Franke, Lindenstraße 5, 09306 Königshain-Wiederau, Tel. 037202 3656, E-Mail [pilz-berndf@web.de](mailto:pilz-berndf@web.de)

#### Leisnig

• Dieter Kunadt, Nr. 70, OT Gorschwitz, 04703 Leisnig, Tel. 034321 13720, Mobil 0162 9351338, E-Mail [info@pilz-kunadt.de](mailto:info@pilz-kunadt.de)

#### Lichtenau

• Wolfgang Friese, Bergweg 2, OT Niederlichtenau, 09244 Lichtenau, Tel. 037208 3310, Mobil 0172 3529703, E-Mail [wolfgang.friese@emb-service.de](mailto:wolfgang.friese@emb-service.de)

#### Mittweida

• Matthias Eberhardt, Auenweg 5, OT Ringethal, 09648 Mittweida, Tel. 03727 930665, Mobil 0174 3816702

• Anneli Winter, Birkenweg 1, 09648 Mittweida, Tel. 03727 611321

#### Rechenberg-Bienenmühle

• Helga Plath, Bergstraße 30, OT Holzau, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 7403

#### Roßwein

• Stefan Lorenz, Dorfweg 1, OT Niederstriegis, 04741 Roßwein, Tel. 03431 613865, Mobil 0152 08593052, E-Mail [stefan\\_lorenz2000@yahoo.de](mailto:stefan_lorenz2000@yahoo.de)

#### Oberschöna

• Jens Berger, Wegfarther Straße 17, OT Kleinschirma, 09600 Oberschöna, Tel. 0179 6116013

#### Striegistal

• Sieglinde Köhler, Richard-Witzsch-Straße 119, OT Mombendorf, 09661 Striegistal, Tel. 037207 3415, Mobil 0172 7988864, Fax 037207 651340, E-Mail [pilz-koehler@t-online.de](mailto:pilz-koehler@t-online.de)

(Alle Angaben ohne Gewähr – Stand Juni 2021)

## Geplante Konzertreihe auf Schloss Rochsburg

Erstmals soll in diesem Jahr unter dem Titel „Rochsburg KLINGT“ eine vierteilige Konzertreihe stattfinden, welche durch die François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur gefördert wird.

Die Auftaktveranstaltung ist für den 20. Juni vorgesehen. Ab 16:00 Uhr erwartet die Besucher im Burghof von Schloss

Rochsburg das Open Air Konzert „Verträumte Nachtigallen“ mit José Luis Gutierrez Hernandez (Klavier & Moderation), Rea Alaburić (Gesang) und Uta-Maria Glanz (Flöte). Am 17. Juli um 16:00 Uhr spielen Sergey Tsoy und Mariana Apostolova-Gogova (Violine), Katrin Hille (Viola), Anna Pyrozkhova und Lilia Jatscheva (Violoncello) „Ersehntes

Glück“ ebenfalls Open Air im Burghof. Mit den Bearbeitungen der Cello Suiten von Johann Sebastian Bach (BWV 1007-12) für Bariton Saxofon schuf der Leipziger Musiker Frank Liebscher ein Programm, das auf eine heutige und frische Art alte Geschichten erzählt, die weit zurückreichen in frühe Blütezeiten instrumentaler Musik. Davon können sich

die Gäste am 28. November um 16:00 Uhr im Festsaal der Rochsburg bei „Liebscher plays Bach“ selbst überzeugen. Der krönende Abschluss der Konzertreihe wird vom Berggeschrey Blechbläserquintett am 12. Dezember dargeboten. Ebenfalls im historischen Ambiente des Festsaaes können sich die Zuhörer ab 15:00 Uhr auf „Hänsel

& Gretel im Geschenkerausch“ freuen. Es spielen Stefan Leitner und Johann Schuster (Trompete & Moderation), Wawrzyniec Szymanski (Horn), Stefan Zieger (Posaune) und Philipp Günther (Tuba). Die genauen Programme und Teilnahmevoraussetzungen können unter [www.schloss-rochsburg.de](http://www.schloss-rochsburg.de) eingesehen werden.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen. Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html). Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 8. Mai 2021 bis 7. Juni 2021:

- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage und Stall auf dem Flurstück 1150/1 der Gemarkung Lichtenberg, Neubauernsiedlung
- Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 11.05.2021
- Mittelsächsische Kultur gemeinnützige GmbH – Prüf-

fung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

- Stellenausschreibung Hauptamtlicher Erster Beigeordneter (m/w/d)
- Bekanntmachung der Unterschreitung von Inzidenzwerten und von damit verbundenen Beschränkungen der maximal zulässigen Teilnehmerzahl bei Versammlungen unter freiem Himmel vom 21. Mai 2021
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, Verdachtspersonen und positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
- Vollzug der Sächsischen Bauordnung (SächsBO): Öffentliche Bekanntmachung nach § 70 Abs. 4 SächsBO für den Neubau eines Schweinemaststalles in Königshain-Wiederau, OT Königshain auf dem Baugrundstück Flurstück Nr. 13/1 der Gemarkung Königshain, Dorfstraße 15
- Bekanntmachung der Unterschreitung von Inzidenzwerten und von damit verbundenen Beschränkungen bei der Beschulung vom 25. Mai 2021
- Bekanntmachung der Unterschreitung von Inzidenzwerten und von damit verbundenen Beschränkungen bei der Öffnung von Ladengeschäften vom 25. Mai 2021

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Hausdorf, Dittersbach und Neudorfchen in der Stadt Frankenberg
- Beschlüsse aus der 9. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 19. Mai 2021
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Eppendorf in der Gemeinde Eppendorf, für die Gemarkung Marbach in der Gemeinde Leubsdorf und für die Gemarkung Linda in der Stadt Brand-Erbisdorf
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Hausdorf, Dittersbach und Neudorfchen in der Stadt Frankenberg
- Bekanntmachung der Unterschreitung von Inzidenzwerten und von damit entfallenden Beschränkungen
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

für die Gemarkung Mohsdorf in der Stadt Burgstädt und für die Gemarkung Altmittwieda in der Gemeinde Altmittwieda

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Erdmannsdorf in der Stadt Augustusburg und für die Gemarkung Thiemendorf in der Stadt Oederan
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Frankenberg, Altenhain, Orthelsdorf und Sachsenburg in der Stadt Frankenberg
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Oberrossau und Greifendorf in der Gemeinde Rossau
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Corba, Göhren, Altschillen und Göppersdorf in der Gemeinde Wechselburg

### Beschlüsse aus der 9. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 19. Mai 2021

Beschluss KT 163/09./2021:  
BV-KT 124/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stimmt der Anmietung der zu errichtenden Rettungswache (Kostenschätzung Errichtung i. H. v. 2,5 Mio. Euro mit einem Refinanzierungszeitraum von 20 Jahren mit zu erwartenden monatlichen Mietkosten von circa 10.400,00 €/Monat) von der Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH auf dem Flurstück 746/4 der Gemarkung Mittweida (Hainichener Str. 4 – 6 in 09648 Mittweida) zu und beauftragt den Landrat damit, notwendige vertragliche Regelungen (u. a. Mietvorvertrag) abzuschließen. (Stimmberechtigte: 91, dafür: 91)

Beschluss KT 164/09./2021:  
BV-KT 132/2021

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster D – Erlau, Königsfeld Mittweida sowie Teilgebiete von Rochlitz und Seelitz, Lose 1 und 2, im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und ermächtigt den Landrat, die Zuschläge zu erteilen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat, die bereits als final ausgehandelte Entwurfsfassungen vorliegenden „Zuwendungsverträge über die Förderung der Planung, Errichtung und des Betriebes eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen“, inklusive seiner Anlagen mit der envia TEL GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen. Der Landrat wird überdies ermächtigt, Änderungen des Vertrages vorzunehmen bzw. diesen zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 90, dafür: 90, befangen: 1)

Beschluss KT 165/09./2021:  
BV-KT 133/2021

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt

die Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Sonderprojekt Institutionen – Schulen und Krankenhaus in Freiberg und Niederwiesa, im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells an die envia TEL GmbH und ermächtigt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat, den bereits als final ausgehandelte Entwurfsfassung vorliegenden „Zuwendungsvertrag über die Förderung der Planung, Errichtung und des Betriebes eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen“, inklusive seiner Anlagen mit der envia TEL GmbH zu unterzeichnen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen. Der Landrat wird überdies ermächtigt, Änderungen des Vertrages vorzunehmen bzw. diesen zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 91, dafür: 91)

Beschluss KT 166/09./2021:  
BV-KT 134/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen hebt mit sofortiger Wirkung die Bestellung von Herrn Hartmut Schneider als Stellvertreter des Vertreters des Landkreises Mittelsachsen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre auf. (Stimmberechtigte: 90, dafür: 90)

Beschluss KT 167/08./2021:  
BV-KT 134/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen wählt die Referatsleiterin des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Frau Kerstin Kunze zur Stellvertreterin des Vertreters des Landkreises Mittelsachsen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre. (Stimmberechtigte: 90, dafür: 88, dagegen: 0, Stimmhaltungen: 2)

Beschluss KT 168/09./2021:  
BV-KT 130/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt

den Kreistag des Landkreises Mittelsachsen fordert den Landrat auf, die sich aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ für Mittelsachsen ergebenden Chancen zu prüfen und entsprechende Anträge zu stellen bzw. auf Kommunen zuzugehen, um ein kommunenübergreifendes Radwegenetz voranzubringen. Der Landrat wird aufgefordert, bis spätestens zur Kreistagsitzung am 14.07.2021 ein entsprechendes Arbeitspapier zu entwickeln und konkrete Maßnahmen zu planen, zu bündeln und zu beantragen. Eine erste Entwurfsberatung könnte im Kreistag am 19.05.2021 erfolgen. (Stimmberechtigte: 85, dafür: 33, dagegen: 28, Stimmhaltungen: 24)

Beschluss KT 169/09./2021:  
BV-KT 129/2021

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen spricht sich dafür aus, die Beförderung von Schülerinnen und Schülern unabhängig vom Verkehrsmittel, von Unterrichtstagen und von der tatsächlichen Beförderung auf dem Schulweg zum Besuch der Schulen in öffentlicher Trägerschaft und genehmigten Ersatzschulen in freier Trägerschaft auf dem Gebiet des Landkreises Mittelsachsen ohne Erhebung eines Eigenanteiles an den notwendigen Beförderungskosten durchzuführen (eigenanteilsfreie Schülerbeförderung).

2. Der Landrat wird aufgefordert, a) sich gegenüber den Landkreisen Erzgebirgskreis und Zwickau sowie gegenüber der kreisfreien Stadt Chemnitz und der Stadt Zwickau als Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) in Umsetzung des Antragspunktes 1 für die schnellstmögliche Einführung einer eigenanteilsfreien Schülerbeförderung im Gebiet des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen einzusetzen.

b) in seiner Funktion gemäß §7 Absatz 1 der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen als Vertreter des Verbandsmitgliedes Landkreis Mittelsachsen mit den ihm zur Verfügung stehenden Mittel und Möglichkeiten in der Verbandsversammlung darauf hinzuwirken, dass die derzeitige Eigenanteilspflicht, die Erhebung des Eigenanteils und der Erlass des Eigenanteils in den regelnden Bestimmungen der §§ 16 bis 18 der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen über die Schülerbeförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten (Schülerbeförderungssatzung – SBS 2018) mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 gestrichen werden und die

Eigenanteilspflicht damit vollständig entfällt. (Stimmberechtigte: 91, dafür: 21, dagegen: 62, Stimmhaltungen: 8)

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde abgelehnt.

Beschluss KT 170/09./2021:  
BV-KT 135/2021

1. Der Landrat wird beauftragt, die Finanzierungslücke von 25.000 EUR zur „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements“ im Jahr 2021 durch eigene Haushaltsmittel auszugleichen.

2. Der Landrat wird beauftragt, dergestalt für eine Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus dem Kreishaushalt 2021 zu sorgen, dass eine Finanzierung der sich aus dem vorstehenden Beschluss ergebenden finanziellen Mehrausgaben gesichert ist. (Stimmberechtigte: 89, dafür: 13, dagegen: 68, Stimmhaltungen: 8)

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde abgelehnt.

Beschluss KT 171/09./2021:  
BV-KT 131/2021

1. Der Kreistag beschließt, die Stelle des Hauptamtlichen Ersten Beigeordneten (m/w/d) entsprechend der beigefügten Anlage auszuschreiben.

2. Der Kreistag beschließt, die Stellenausschreibung nach Nummer 1 auf der Homepage des Landkreises Mittelsachsen, im Stellenportal des öffentlichen Dienstes (INTERAMT), im Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen und im Mittelsachsenkurier zu veröffentlichen. Ein Hinweis auf mindestens eine der Veröffentlichungen nach Satz 1 wird in der Freien Presse (Ausgaben Chemnitz, Flöha, Freiberg, Mittweida und Rochlitz), im Döbelner Anzeiger und in der Döbelner Allgemeinen Zeitung veröffentlicht. Der Landrat wird ermächtigt, den Beginn der Ausschreibung und den Zeitpunkt der Veröffentlichungen festzulegen. (Stimmberechtigte: 87, dafür: 81, dagegen: 0, Stimmhaltungen: 6)

Beschluss KT 172/09./2021:  
BV-KT 121/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen widerruft die Bestellung von Herrn Karl-Heinz Bellmann zum Abteilungsleiter der Abteilung Organisation und Personal mit Ablauf des 30.06.2021. (offene Wahl - Stimmberechtigte: 88, dafür: 88)

\* zur Beschlussvorlage

gez. Matthias Damm  
Landrat

## Fichteneinschlag wird gesetzlich begrenzt

Der Fichteneinschlag wird im Forstwirtschaftsjahr 2021 auf 85 Prozent des Durchschnitts der Jahre 2013 bis 2017 begrenzt. Sachsenforst erklärt, was Waldbesitzer beachten müssen.

Die Verordnung über die Beschränkung des ordentlichen Holzeinschlags im Forstwirtschaftsjahr 2021 (Holzeinschl-BeschrV2021) ist am 23. April 2021 in Kraft getreten. Dabei ist folgendes zu beachten:

Im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 (Forstwirtschaftsjahr 2021) wird für die Holzart Fichte der ordentliche Holzeinschlag auf 85 Prozent beschränkt. Der ordentliche Holzeinschlag umfasst im Gegensatz zu außerordentlichen Holznutzungen den planbaren Holzeinschlag.

Bei der Berechnung des Prozentsatzes ist der durchschnittliche Holzeinschlag Fichte der Jahre 2013 bis 2017 (fünf Jahre) zugrunde zu legen. Ordentliche Holzeinschläge des Forstwirtschaftsjahres 2021, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgt sind, sind auf den beschränkten Holzeinschlag des Forstwirtschaftsjahres 2021 bis zur Höhe der Beschränkung anzurechnen. Anders gesagt: Wenn die Obergrenze gemäß Berechnungsmodus ermittelt wurde, wird das bereits eingeschlagene Holz des aktuellen Forst-



Beim Holzeinschlag ist eine neue Verordnung zu beachten Foto: Landratsamt

wirtschaftsjahres 2020/2021 voll angerechnet. Im nicht buchführungspflichtigen Kleinprivatwald (bis 20 ha) sind ordentliche Fichtenholzeinschläge bis zu einer Höhe von maximal 75 Erntefestmetern unschädlich.

Eine Überschreitung der beschränkten ordentlichen Holzeinschläge bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung bleibt für Waldbesitzer ohne ordnungswidrigkeitenrechtliche Folgen.

Holz, das entgegen der Verordnung eingeschlagen worden ist,

ist als illegal geschlagen anzusehen und darf nicht in Verkehr gebracht werden.

Planen Waldbesitzer einen Holzeinschlag, bei dem es sich nicht um die Sanierung von Schadholz handelt, sollten sie das Beratungsangebot von Sachsenforst annehmen.

Im Waldbesitzer-Portal von Sachsenforst finden sie darüber hinaus vertiefende Informationen über die Anwendung der HolzeinschlBeschrV2021 unter [www.sbs.sachsen.de/holzeinschlagsbeschaenkungen.html](http://www.sbs.sachsen.de/holzeinschlagsbeschaenkungen.html).

## Im Einsatz gegen den Goldafter

Auf den Gebieten der Straßenmeistereien von Rochlitz, Mühlau und Döbeln wurden die Straßenbäume mit einem Biozid behandelt, um sie vor Schädlingen zu schützen. Konkret geht es um Goldafter und Eichenprozessionsspinner. Die Raupen fressen die Blätter der Straßenbäume. Durch den Kahlfraß werden diese stark geschwächt. Goldafter und Eichenprozessionsspinner haben außerdem Brenohaare,

die durch die Luft verbreitet werden und Verbrennungen oder Hautreizungen verursachen können. Seit drei Jahren muss jährlich eine Bekämpfung der stark wachsenden Population der Insekten an den Bäumen vorgenommen werden. Die Bekämpfung erfolgt durch das Besprühen der befallenen Gehölze mit dem Mittel Foray. Für andere Insekten und Menschen ist das Mittel ungefährlich.

## Fachkraft gesucht

Das Landratsamt Mittelsachsen besetzt in der Abteilung Soziales, Referat Schwerbehindertenrecht und Landesblindengeld am Standort Mittweida unbefristet zum 1. August 2021 eine Stelle als

### Ärztlicher Gutachter (m/w/d) (Kennziffer 020/2021)

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem abschließende medizinische Stellungnahmen, medizinische Begutachtungen sowie die Betreuung vertraglich gebundener Außengutachter auf sozialmedizinischem Gebiet.

Bewerbungen sind bis zum **18. Juni 2021** möglich. Die vollständige Stellenausschreibung mit weiteren Hinweisen zur Bewerbung sowie weitere Stellenangebote können im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere.html) eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## KURZ NOTIERT

### Projekte werden gefördert

Das LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege hat mehrere Aufrufe zur Einreichung von Projekten gestartet. Beispielsweise wird die Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz durch private Vorhabensträger mit einer 40-prozentigen Förderung unterstützt, gleiches gilt für bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes. Informationen dazu gib es im Internet unter [www.lommatzcherpflege.de](http://www.lommatzcherpflege.de).

### Bau-Wettbewerb läuft

Im LEADER-Gebiet SachsenKreuz startete ein Wettbewerb mit dem Ziel, innovative Ideen beim Einsatz alternativer Bauformen und -stoffe, beziehungsweise alternativer Bauweisen zu finden. Er steht allen interessierten Bürgern, Vereinen, Firmen und anderen Institutionen aus dem Gebiet offen. Bis zu 40.000 Euro als Preisgelder wurden zu Verfügung gestellt. Einsendeschluss ist der 31. August diesen Jahres. Informationen dazu gibt es unter [www.sachsenkreuzplus.de](http://www.sachsenkreuzplus.de).

Anzeige

Zukunftssicher  
Heizen mit Holz,  
denn Holz = CO<sub>2</sub>-Neutral!

Schlenkrich

KAMINSTUDIO CHEMNITZ

Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Zwickauer Straße 303 · 09116 Chemnitz  
Telefon 0371 8206046  
[www.kamin-schlenkrich.de](http://www.kamin-schlenkrich.de)

Öffnungszeiten:  
nach Terminvereinbarung jederzeit möglich!

Wir beraten • **persönlich** • **ehrlich** • **kompetent**  
und das bereits seit über 110 Jahren!

Bei uns sehen Sie die neuesten Kamin- und Kaminofentrends.

Große SommerOFENSive 2021

ACHTUNG! Vom **15.06. - 15.08.2021** erhalten Sie bei Kauf eines Kaminofens • **kostenlose Lieferung\*** • **kostenlose fachmännische Montage\***

\* ausgenommen bereits reduzierte Modelle

Wir sind Ihr Spezialist für individuell geplante und innovative Kaminlösungen.  
BERATUNG · PLANUNG · EINBAU



## Kreissportbund: Kinder- und Jugendspiele verschoben

Nachdem der Landkreislau in Roßwein von April auf den 3. Juli verschoben worden ist, hat der Kreissportbund Mittelsachsen e. V. pandemiebedingt auch die geplanten Sparkassen-Kreis-Kinder- und Jugendspiele in den Sommersportarten verlegt. Aufgrund der Auflagen im Zuge der Corona-Maßnahmen und mit Blick auf die Inzidenzzahlen im Landkreis Mittelsachsen war der zentrale Termin Mitte Juni nicht mehr zu halten. „Durch das ‚Sportverbot‘ seit November 2020 ist für viele Sportarten keinerlei Training und damit keine Vorbereitungen auf Wettkämpfe möglich“, so Volker Dietzmann,

Vizepräsident des Kreissportbundes Mittelsachsen e. V. Die Wettkämpfe sollen ersatzweise im Juli und nach den Sommerferien bis November stattfinden. „Die Ausrichter können flexibel ihre Wettkampftermine festlegen, um den Sportlern ausreichend Vorbereitungszeit zu geben und auf Verschiebungen im Terminkalender der Fachverbände zu reagieren“, so Sylvio Christ, verantwortlicher Mitarbeiter vom Kreissportbund. Konkrete

Termine dafür stehen noch aus. Die Sparkassen-Kreis-Kinder- und Jugendspiele finden seit vielen Jahren statt und sind die Nachwuchssport-Veranstaltung im Landkreis. So finden in 25 Sommersportarten von Badminton bis Volleyball Wettbewerbe statt. Insgesamt nehmen jährlich über 5000 Nachwuchssportler an den Wettkämpfen und Turnieren teil und wetteifern im sportlich fairen Wettstreit um die begehrten Medaillen.

Anzeige

**Dachmax**

**IHR DACH WIRD WIEDER SAUBER!**

**Dachreinigung**

- Angebot unverbindlich per Telefon erhalten
- Dachziegel werden nicht aufgeraut oder beschädigt (sanftes Verfahren ohne Hochdruck)
- hohe Kostenersparnis gegenüber Hochdruckreinigung

[www.dachmax-dachreinigung.de](http://www.dachmax-dachreinigung.de) Tel.: 03501 710 71 82

Anzeige

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den nächsten Mittelsachsenkurier: **21. Juni 2021**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944 - 36160**  
 WOHNMOBIL-CENTER  
 Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Anzeige

Aktuelle Verkaufsausschreibungen im Internet:  
[www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/ausschreibungen-verkaeufe.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/ausschreibungen-verkaeufe.html)

Anzeigen

[www.Naturbrennstoffe.com](http://www.Naturbrennstoffe.com)  
**Tel: 037207 - 65 56 87**  
 Lagerverkauf Mo.-Fr. 9-12 + 14-16<sup>00</sup>, Sa. 9-11<sup>00</sup>  
 Friedrich-G.-Keller-Siedl. 27a, 09661 Hainichen  
 Briketts - Pellets - Kaminholz - Tiereinstreu - Wir liefern auch!

**AQUA NOSTRA eG.**  
 Gersdorf 23, 09661 Striegalstal  
 Tel. +49 34 322 / 40 423  
 Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
 E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)

**Stromlose Kläranlagen** PKA ELSA - Ecoflo - Clearfox  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**

## „Endlich mal ´ne Farbe, die mir auch gefällt!“

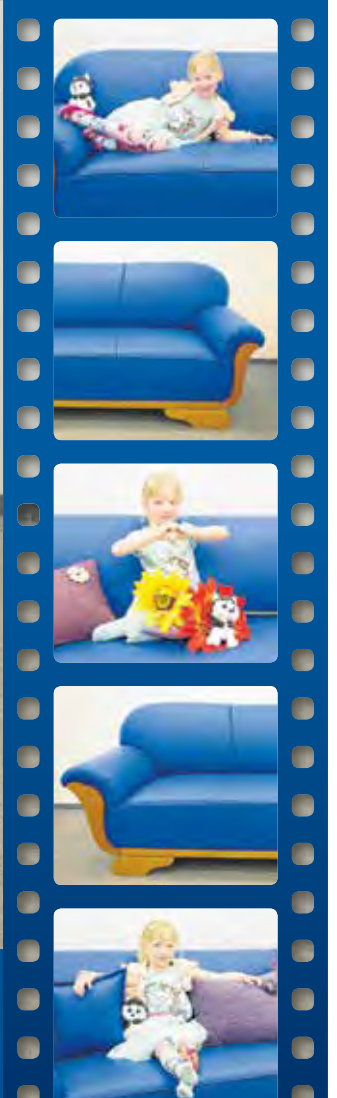
**Bei uns wählen Sie Ihren Wunschbezug aus 3.500 verschiedenen Stoff- & Echtledervarianten.**



**Polstermöbel auf Maß  
 Reparatur & Restaurierung  
 Rundumservice**

Hauptstraße 16  
 09306 Erlau/OT Schweikershain  
 ☎ 037382/8560  
 ✉ [info@hinkelmann-polstermoebel.de](mailto:info@hinkelmann-polstermoebel.de)  
 🌐 [www.hinkelmann-polstermoebel.de](http://www.hinkelmann-polstermoebel.de)

**Wir sind für Sie da:**  
 Mo – Fr 9 – 17 Uhr  
 Do 9 – 20 Uhr  
 Sa 9 – 14 Uhr



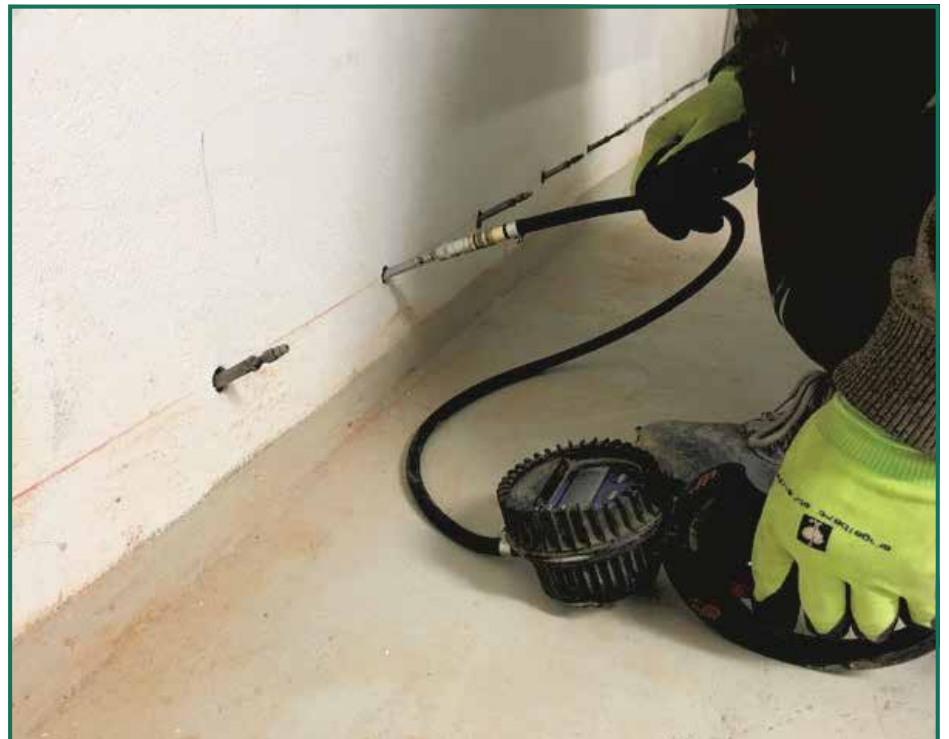
## Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort



**Nasse Keller  
Ausblühungen**


**Schimmel  
Feuchte Wände**

# TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



[bausan-trockenlegung.de](http://bausan-trockenlegung.de)

036623 / 21730

**Unfallschaden –  
was nun?** 

RATGEBER von DEKRA Chemnitz



# DEKRA



## Landstraße: Unfälle mit dramatischen Folgen Trügerische Idylle Landstraße

Auf Landstraßen fühlen sich viele Fahrer sicherer als in der Stadt. Doch die Idylle ist trügerisch: Auf Landstraßen kommen jedes Jahr mehr Menschen ums Leben als auf allen anderen Straßen zusammen, warnen die Unfallsachverständigen von DEKRA Freiberg. Nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2020 dort 1.592 Menschen im Straßenverkehr getötet, das ist mehr als die Hälfte (58,6 %) aller Verkehrstoten. „Auf Landstraßen ereignen sich Unfälle viel seltener als innerorts, aber ihre Folgen sind weit dramatischer“, sagt Marko Bräuer, Leiter der DEKRA Außenstelle Freiberg. „Die teils schmalen Fahrbahnen und unübersichtlichen Streckenverläufe, aber auch viele Kreuzungen und diverse, unterschiedlich schnelle Verkehrsteilnehmer tragen zu



So ein langsam fahrender Traktor kann plötzlich vor ihrem Fahrzeug auftauchen, dann ist Gefahr in Verzug.

dem höheren Risiko bei.“ „Auto- und Motorradfahrer müssen dies beachten und ihre Fahrweise den örtlichen Gegebenheiten anpassen“, betont Bräuer. Wer auf einer schmalen unübersichtlichen Landstraße mit hoher Geschwindigkeit dem Gegenverkehr ausweichen will und von der Fahrbahn abkommt, muss

mit fatalen Folgen rechnen, zumal viele Straßen von Bäumen gesäumt sind. Wegen der hohen Aufprallenergie auf einer kleinen Fläche gehören Kollisionen mit Bäumen zu den schwersten überhaupt. Auch das Überholen ist auf Landstraßen nicht selten eine riskante Sache. Oft wird nicht bedacht, dass hinter einer Kup-

pe oder uneinsehbaren Kurve jederzeit ein anderes Fahrzeug auftauchen kann. „Überholen Sie daher im Zweifel nie. Die eingesparte Zeit steht in keinem Verhältnis zum Risiko eines schweren Unfalls“, betont der Experte.

Weiter ist auf Landstraßen damit zu rechnen, dass ein Traktor oder Mähdrescher, der schon durch seine Ausmaße und die niedrige Geschwindigkeit ein Gefahrenpotenzial birgt, unvermittelt einbiegen oder kreuzen kann. Motorradfahrer müssen hier besonders wachsam sein, da sie aufgrund ihrer schmalen Silhouette leichter übersehen werden. „Neben vorausschauender Fahrweise und angepasstem Tempo kommt es auf Landstraßen darauf an, sich voll und ganz aufs Fahren zu konzentrieren und sich nicht ablenken zu

lassen“, sagt Bräuer. „Wer zwischendurch aufs Smartphone schaut, kann auf einen einbiegenden Traktor oder den Radfahrer hinter der nächsten Kurve unter Umständen nicht rechtzeitig reagieren.“

Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Unfall kommen, können sie die fachmännische Hilfe der Experten von DEKRA in Freiberg in Anspruch nehmen. Die unabhängigen und neutralen Sachverständigen erstellen beispielsweise ein professionelles Schadengutachten, das zur Klärung von Sachverhalten sowie der Sicherung von Ansprüchen beiträgt. Des Weiteren dienen die von einem DEKRA Sachverständigen erstellten Gutachten der Feststellung des tatsächlichen Schadenumfangs nach einem Verkehrsunfall sowie der Beweissicherung.



# DEKRA

Dekra Automobil GmbH – Außenstelle Döbeln  
Dresdner Str. 30B, 04720 Döbeln  
Telefon: 03431/60 810-0, Telefax: 60 810-10  
E-Mail: [doebeln.automobil@dekra.com](mailto:doebeln.automobil@dekra.com)

Dekra Automobil GmbH – Außenstelle Freiberg  
Am Rotvorwerk 14, 09599 Freiberg  
Telefon: 037322/594-0, Telefax: 594-10  
E-Mail: [freiberg.automobil@dekra.com](mailto:freiberg.automobil@dekra.com)

Kontaktieren Sie uns zu unseren  
Service-Zeiten:  
Montag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

# Küchenland Freiberg

COOK UND  
*staune!*

Küchenland Freiberg steht für **creative und bildschöne Küchen und Wohnwelten nach Maß** - passend zu Ihrem Geschmack und Ihrem Geldbeutel. Seit nunmehr 30 Jahren machen wir den „Küchendienst“ und bringen unsere Kunden zum Kochen. **Hier werden Sie für Ihre Träume belohnt: besondere Küchen, begehbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, komfortable Schlafzimmer und Betten, gelungene TV- und Multi-mediawände und stimmungsvolle LED-Beleuchtungen haben schon mehr als 30.000 Kunden begeistert.** Aus Küchenfreude werden so Küchenfreunde, die wir immer wieder auf's Neue mit einmaligen Unikaten überraschen. Auch in Corona-Zeiten sind wir für unsere Kunden erreichbar: per Telefon planen wir live mit Ihnen Ihre Küche. Einfach anrufen und los geht's! **Telefon 03731 7753650**

## **PRAKTISCH: KÜCHEN LIVE-BERATUNG**

PLANEN SIE IHRE TRAUMKÜCHE  
GANZ EINFACH PER TELEFON!



Küchenland Freiberg GmbH | Annaberger Straße 19a | 09599 Freiberg  
Nähe EKZ Am Bahnhof



[www.kuechenland-freiberg.de](http://www.kuechenland-freiberg.de)

# Gesundheit in Leisnig

Die exklusive Medizinserie der Helios Klinik Leisnig für den Landkreis Mittelsachsen

[www.helios-gesundheit.de/leisnig](http://www.helios-gesundheit.de/leisnig)

Ausgabe 27 – Wirbelsäulenchirurgie

## Wenn die Hexe schießt

Autsch! Ein Hexenschuss haut uns ganz plötzlich um, so dass wir uns vor Schmerzen kaum noch aufrichten können. Nach altem Volksglauben verschießen Hexen böse Pfeile in den Rücken ihrer Opfer und machen sie bewegungsunfähig. „Hexenschuss“ ist also ein umgangssprachlicher Begriff für einen Schmerz im Lendenwirbelsäulenbereich, der schlagartig meist nach Heben, Bücken oder Drehen auftritt. „Ein Hexenschuss hat nicht zwangsläufig eine Krankheitsursache, sondern ist oft ein Symptom einer funktionellen Störung. Halten die Symptome an, sollte jedoch eine strukturelle Störung ausgeschlossen werden“, sagt Dr. Matthias Spalteholz, Wirbelsäulenchirurg an der Helios Klinik Leisnig. Ursachen sind meist Verspannungen, die be-



reits über einen längeren Zeitraum bestehen. „Auch eine ungenügend ausgebildete Rückenmuskulatur ist mitschuldig. Plötzlich bringt eine Bewegung das Fass zum Überlaufen und das Zusammenspiel der Muskeln harmonisiert nicht mehr“, so Spalteholz. Dabei erleidet eine „Hexe“ statistisch fast jeder mal zwischen 30 und 50. Auch wenn der Schmerz extrem stark ist, in der Regel ist er ungefährlich. In erster Linie helfen Schmerzmittel, sanfte Bewegung und die Stufenlage zur Entspannung der Lendenwirbelsäule.

## Das Kreuz mit dem Kreuz

*Dauerhafte Rückenschmerzen bedeuten eine Zerreißprobe für Körper und Seele. Betroffene sind nicht nur in ihrem Alltag eingeschränkt, die anhaltenden Schmerzen belasten meist auch die Psyche und können sogar Depressionen auslösen.*

„Von dauerhaften bzw. chronischen Schmerzen sprechen wir, wenn die Patient:innen länger als 12 Wochen unter Rückenschmerzen leiden“, erklärt Dr. Jens Gulow, Departmentleiter der Wirbelsäulenchirurgie an der Helios Klinik Leisnig. „Die Schmerzen können sehr unterschiedliche Ursachen haben. Dazu zählen u. a. jahrelange Fehlbelastungen, Überlastungen durch Bewegungsmangel und Übergewicht, Abnutzungserscheinungen aber auch psychische Probleme“, so der Wirbelsäulenchirurg weiter. Neben konservativen Behandlungsmethoden wie Schmerzmitteln oder Physiotherapie, kann eine Multimodale Schmerztherapie einen Weg aus dem Schmerz aufzeigen. Dabei handelt es sich um eine Kombination verschiedener Ansätze wie eben konventioneller medizinischer Verfahren mit Verhaltenstherapie, Entspannungsmethoden oder komplementären Verfahren.



Viele Menschen leiden unter Rückenschmerzen. Auch im Gespräch muss geklärt werden, welche Behandlung die beste ist.

### Fünf Tipps für einen starken Rücken:

- **Schweres richtig heben:** in die Hocke gehen und die Last mit Kraft der Beinmuskulatur und geradem Rücken anheben
- **Rückenfreundlich sitzen:** nicht unbedingt aufrecht sitzen, sondern lieber mal nach hinten lehnen, dazwischen aufstehen und herumlaufen
- **Gewicht reduzieren:** weniger Gewicht bedeutet weniger Belastung des Rückens
- **Viel bewegen:** lieber Fahrrad statt Auto, lieber Treppe statt Fahrstuhl
- **Den Gürtel weiter schnallen:** enge Hosen schnüren Bauch und Rücken ein und verhindern eine gute Durchblutung der Lendenwirbelsäule

„Schmerztherapeuten, Orthopäden, Physio- und Ergotherapeuten, Psychologen und wir Wirbelsäulenspezialisten arbeiten alle gemeinsam daran, dem Schmerz des Patienten auf den Grund zu gehen. Ziel ist es, den Betroffenen/die Betroffenen wieder mobil zu machen und dazu verhelfen, selbst aktiv zu werden und so mehr Lebensqualität zu zurückzugewinnen.“

## Ein Schmerzschrittmacher für mehr Lebensqualität

**Sie haben richtig gelesen: Schmerzschrittmacher! Dabei handelt es sich um eine Behandlung, die bei Patienten zum Einsatz kommen kann, die an chronischen Rückenschmerzen leiden und bei denen konservative Therapien oder eine multimodale Schmerztherapie keinen Erfolg hatten.**

„Der Schmerzschrittmacher ist ein kleines Gerät, das dem Betroffenen unter die Haut im Bauch implantiert wird. Es gibt sanfte elektrische Impulse an das Rückenmark ab, die das für den Patienten



wahrnehmbare Schmerzempfinden beeinflussen“, erklärt Georg Salloum, Wirbelsäulenchirurg an der Helios Klinik Leisnig, die Wirkweise. „Mit der Neurostimulation werden Schmerzsignale verändert noch bevor sie das Gehirn erreichen, wodurch der Schmerz gelindert wird“, so der Experte. Das Gefühl, das durch die Rückenmarkstimulation erzeugt wird, neh-

men die Patienten unterschiedlich wahr, erzählt Salloum. „Manche Patienten beschreiben es als ein prickelndes Gefühl in dem Bereich, in dem der Patient zuvor chronische Schmerzen hatte.“ Die Stärke und der Ort der Stimulation können mit einem kleinen Programmiergerät auf verschiedene Level, Tageszeiten oder Tätigkeiten angepasst werden.

## Experten dieser Ausgabe



**Dr. Jens Gulow**

Departmentleiter  
Wirbelsäulenchirurgie



**Dr. Thomas Amtmann**

Department für  
Wirbelsäulenchirurgie

Sprechstunde im MVZ Leisnig:  
Mittwoch 08:00-12:00 Uhr  
Donnerstag 10:00-15:30 Uhr



**Dipl.-Med. Siegmund Knauer**

Department für  
Wirbelsäulenchirurgie

Sprechstunde im MVZ Leisnig:  
Mittwoch 10:00-15:30 Uhr  
Donnerstag 10:00-15:30 Uhr



**Dr. Matthias Spalteholz**

Department für  
Wirbelsäulenchirurgie

Sprechstunde im MVZ Leisnig:  
Donnerstag 08:00-15:00 Uhr



**Georg Salloum**

Department für  
Wirbelsäulenchirurgie

Sprechstunde im MVZ Leipzig:  
Donnerstag 08:00-16:00 Uhr  
Telefon (0341) 149 52 42



**Helios MVZ Leisnig**  
Colditzer Str. 44, 04703 Leisnig  
T (034321) 621 50

**Helios Klinik Leisnig**  
Colditzer Str. 48, 04703 Leisnig  
T (034321) 8-0  
[info.leisnig@helios-gesundheit.de](mailto:info.leisnig@helios-gesundheit.de)  
[www.helios-gesundheit.de/leisnig](http://www.helios-gesundheit.de/leisnig)  
Folgen Sie uns auf Facebook.